



**Bezirksamt Spandau von Berlin
Abt. Bauen, Planen und Umweltschutz
Naturschutz-, Grünflächen- und Umweltamt
Herrn Pillhofer
Pionierstr. 80**

13589 Berlin

Bearbeiterin:
E. Backhaus (BLN/NABU)

Berlin, den 01.06.05

Unrechtmäßigkeit der Errichtung einer Pferdekoppel im Landschaftsschutzgebiet/Bereich Johannesstift

Sehr geehrter Herr Pillhofer,

bei der Begehung des Johannesstifts für die Bewertung eines z.Zt. im Stadtplanungsamt in der frühen Bürgerbeteiligung ausliegenden Bebauungsplanes mußten wir feststellen, daß ein Teil der Felder als Pferdekoppel genutzt wird, der nach den uns vorliegenden Plänen zum Landschaftsschutzgebiet Spandauer Forst gehört.

Entsprechend unseren Recherchen hat es hierfür weder von der Senatsverwaltung eine Befreiung gegeben, noch wurde von Ihrem Amt eine Ausnahmegenehmigung erteilt.

Wir fordern Sie daher auf, dafür zu sorgen, daß die entsprechende Fläche wieder in ihren ursprünglichen Zustand (Wiese) rückgebaut wird und damit insbesondere für die in diesem Teil des Landschaftsschutzgebietes vorkommenden Wiesenbrüter wieder als Lebensraum zur Verfügung steht.

Wir weisen zudem vorsorglich darauf hin, daß wir jetzt und auch zukünftig einer Aufstellung weißer Pfosten selbst im Außenbereich (gem. § 35 BauGB) nicht zustimmen, da diese erheblich das Landschaftsbild beeinträchtigen.

Mit freundlichem Gruß

Manfred Schubert

(Geschäftsführer)

für unsere nach § 60 BNatSchG anerkannten Mitgliedsverbände:

gez. H. Berger	(Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin)
gez. T Hauschild	(Naturschutzbund Deutschland, LV Berlin)
gez. Prof. Dr. H. Kächele	(Bund für Umwelt und Naturschutz, LV Berlin)
gez. Prof. Dr. H. Kenneweg	(Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, LV Berlin)
gez. L. Miller	(GRÜNE LIGA, Berlin)
gez. G. Lange	(Baumschutzgemeinschaft Berlin)
gez. G. Strüven	(NaturFreunde, LV Berlin)

Kopie an Verwaltung Johannesstift